

# **Raubüberfall auf Lotto- und Post-Filiale an der Schulstraße – Angestellte mit Messer bedroht**

Am Samstag betrat gegen 8.50 Uhr ein bislang unbekannter männlicher Einzeltäter die Lotto-/Postfiliale in der Schulstraße in Weddinghofen und forderte unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe der Bargeldbestände von den beiden sich in der Filiale befindlichen Angestellten.

Nachdem dem Täter das Bargeld übergeben wurde, flüchtete er zu Fuß vom Tatort in südliche Richtung. Sofort eingeleitete polizeiliche Fahndungsmaßnahmen verliefen negativ.

Beschreibung des Täters: 20-30 Jahre alt, 170-175 cm, schlanke Statur, Täter sprach sowohl deutsch als auch russisch, dunkelgraue Jacke mit BVB-Emblem, wobei auf der Rückseite der Jacke von der Werbung „EON“ das „E“ nicht mehr zu erkennen war, Täter war verumumt durch Kapuze und weißem Tuch vor Mund und Nase.

Wer kann Angaben zu einem möglichen Täter oder Tatverdächtigem machen? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

## **Polizei und Angehörige bitten**

# **die Öffentlichkeit um Hilfe bei der Suche nach einem vermissten 60-jährigen Mann**

Seit Freitagmorgen wird ein 60-jähriger Mann aus Werne vermisst. Er wurde gegen 7 Uhr morgens zuletzt gesehen und hat die Wohnanschrift in einem silbernen PKW Opel Corsa mit dem amtlichen Kennzeichen UN-PU58 in unbekannte Richtung verlassen. Es kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass er sich in hilfloser Lage oder sonst einem gesundheitlich kritischen Zustand befindet.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: 176 cm, zirka 90 kg, kurze weiße Haare, Metallbrille, trägt vermutlich eine dicke schwarze Stoffjacke mit grauem Fellbesatz und braune Lederhalbschuhe.

Der silberne Corsa hat auffällige silberne Sportfelgen.

Hinweise auf die Person oder das Fahrzeug nimmt jede Polizeidienststelle entgegen. Die für die weitere Bearbeitung verantwortliche Polizei in Unna ist unter der Rufnummer 02303/9210 zu erreichen.

---

## **Polizei mit einem Info-Stand zum Thema „Sicher wohnen“ an der 23. Kamener Bau-,**

# Immobilien- und Ideenmesse

Die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich mit einem Informationsstand zum Thema „Sicher wohnen – Schutz vor ungebetenen Gästen“ an der 23. Kamener Bau-, Immobilien- und Ideenmesse am Samstag, 27. Januar 2018 und Sonntag, 28. Januar 2018 jeweils von 10 – 17 Uhr in der Kamener Stadthalle.

Angeboten werden Beratungen und Informationen über effektive und praktikable Möglichkeiten zum Schutz vor Einbrüchen sowie vor Betrug und Trickdiebstahl an der Haus- oder Wohnungstür. Entsprechendes Informationsmaterial veranschaulicht die polizeilichen Empfehlungen.

Immer mehr Eigentümer und Mieter treffen Sicherheitsvorkehrungen gegen Haus- und Wohnungseinbrüche. Als Folge bleibt festzustellen, dass fast jeder zweite Einbruch dank guter mechanischer Sicherung im Versuch stecken bleibt. Denn die wenigsten Einbrecher sind gut ausgerüstete Profis, sondern häufig Gelegenheitstäter, die sich durch einfache, aber wirkungsvolle Sicherungen aufhalten lassen. Diese positive Entwicklung vermag jedoch denjenigen nicht zu trösten, der trotz alledem Opfer eines Einbruchs geworden ist. Denn viel schwerer als der Verlust von Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen wiegt oftmals die psychische Belastung, die sich bei den meisten der Betroffenen in Form von Unsicherheitsgefühlen auswirkt. Dieser Verlust des gewohnten Geborgenheitsgefühls in den eigenen vier Wänden kann zu einer erheblichen Reduzierung der Lebensqualität führen.

Empfehlungen Daher rät die Polizei, Sicherungsmaßnahmen von vornherein, möglichst bei einem Neubau oder einer Renovierung, zu berücksichtigen! Die Verwendung von Türen und Fenster mit nachgewiesener Einbruchschutzwirkung gemäß der Euronorm 1627, mindestens der Widerstandsklasse (WK) 2, verringert das Risiko eines Einbruchs von Anfang an. Diese geprüften Türen und Fenster sind in sechs verschiedenen Widerstandsklassen (WK 1 – 6) erhältlich. Für vorhandene Türen und Fenster kann der

Einbruchschutz aber auch im Nachhinein noch deutlich und wirksam verbessert werden. Alternativ zu einer Nachrüstung mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen können in den meisten Türen und Fenstern die in den Rahmen vorhandenen Verschlüsse, die so genannten Beschläge, gegen Einbruchschutz-Beschläge ausgetauscht werden, wie sie in einbruchhemmenden Türen und Fenstern verwendet werden.

Weitere Informationen über effektive Sicherungsmaßnahmen erhalten Sie am Polizeilichen Informationsstand sowie bei Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle in 59174 Kamen, Am Bahnhof 12, Rufnummer 02307 921 4412 oder -4410, e-mail [kriminalpraevention@unna.polizei.nrw.de](mailto:kriminalpraevention@unna.polizei.nrw.de) oder unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und <https://unna.polizei.nrw>

---

## **Ermittlungskommission macht Einbrecherbande dingfest – Eigentümer von Beutestücken gesucht**

In einem Großverfahren gegen eine Bande von überörtlich agierenden albanischen Wohnungseinbrechern ist es der Dortmunder Ermittlungskommission „Luise“ gelungen, mehrere Tatverdächtige dingfest zu machen. Nachdem bereits im Oktober 2017 ein Tatverdächtiger festgenommen werden konnte, weitere Festnahmen von Bandenmitgliedern im Dezember 2017. Gegen alle Tatverdächtige ergingen Haftbefehle.

Einbruchstatorte konnten in Dortmund, Bielefeld, Minden, Vlotho, Unna, Kamen und Solingen ermittelt werden. Bei Wohnungsdurchsuchungen der Bandenmitglieder wurden zahlreiche

Asservate aufgefunden, die bislang noch nicht zugeordnet werden konnten. Es handelte sich dabei überwiegend um Schmuckstücke, Modeschmuck und Uhren.

Auf den Bildern der Anlage sind diese vermutlich aus Wohnungseinbrüchen stammende Asservate abgebildet. Lichtbildmappe2 Lichtbildmappe11

Sollte jemand sein Eigentum wiedererkennen, kann er/sie sich mit der Ermittlungskommission „Luise“ in Dortmund unter den Rufnummern 0231/132-7194 oder 0231/132-7134 in Verbindung setzen.

---

## **Verkehrsunfall auf der A 2: drei Verletzte und längere Sperrung**

Auf der A 2 hat sich am Mittwochabend ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Lkw und einem Pkw ereignet. Dabei wurden drei Männer verletzt.

Der Unfall ereignete sich gegen 18.10 Uhr in Fahrtrichtung Hannover, kurz vor der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen. Zu diesem Zeitpunkt staute sich der Verkehr in diesem Bereich ersten Zeugenangaben zufolge. Ein 49-jähriger Lkw-Fahrer aus Rostock bemerkte dies und bremste sein Fahrzeug auf dem rechten Fahrstreifen ab. Ein hinter ihm fahrender 43-jähriger Mann aus Polen bemerkte dies aus bislang ungeklärter Ursache offenbar zu spät und fuhr mit seinem Sattelzug auf den des 49-Jährigen auf. Durch den Aufprall wurden die Gespanne derart verschoben, dass sie die komplette Fahrbahn blockierten.

Bei dem Unfall wurden der 43-Jährige schwer und der 49-Jährige leicht verletzt. Rettungswagen brachten sie in umliegende Krankenhäuser. Ein 24-jähriger Unneraner, der mit seinem Auto über Trümmerteile des Unfalls fuhr, erlitt einen Schock und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden.

Die A 2 war während der Bergungsmaßnahmen für ca. zweieinhalb Stunden gesperrt. Bis ca. 22.20 Uhr musste der Verkehr wegen weiterer Säuberungsarbeiten einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 51.000 Euro.

---

## **Zigarettenautomat aufgebrochen – Zigaretten und Bargeld entwendet**

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter an der Bergkamener Straße in Kamen einen Zigarettenautomaten aufgebrochen. Aus dem Automaten waren sämtliche Zigarettschachteln entwendet worden. Auch die Geldkassetten wurden aufgebrochen und das Bargeld entnommen. Die Bergkamener Straße ist die Verlängerung der Bambergstraße auf Kamener Gebiet

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

# Tod eines Schülers: Richterin erließ Untersuchungshaftbefehl wegen Mordes gegen mutmaßlichen Täter

Wie bereits berichtet, ermittelt die Dortmunder Polizei nach einem Tötungsdelikt in der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Lünen.

Der 15-jährige Tatverdächtige, der sich anwaltlich vertreten lässt, wurde Mittwochmittag der Haftrichterin vorgeführt. Diese erließ antragsgemäß einen Untersuchungshaftbefehl wegen Mordes und ordnete die Vollstreckung der U-Haft in einer Haftanstalt an. Bisher ist der 15-Jährige der Polizei wegen einer Sachbeschädigung aufgefallen.

Polizeipräsident Gregor Lange hat noch einmal auf die Bedeutung professioneller und sachlicher Polizeiarbeit hingewiesen.

Gregor Lange zeigte sich von der schrecklichen Tat tief betroffen: „Die tragische Tat eines minderjährigen Schülers hat auch mich erschüttert. Meine Gedanken und mein Mitgefühl sind bei Familie und Freunden des jungen Opfers, sowie bei seinen Mitschülern und Lehrern, die teilweise Zeugen der Tat wurden.“

Der Polizeipräsident macht deutlich: „Für mich geht es jetzt darum, den Betroffenen jegliche Unterstützung zukommen zu lassen und mit professioneller Polizeiarbeit alle Hintergründe zur Motivlage umfassend aufzuklären. Es war gut, dass unser Polizeieinsatz so schnell und erfolgreich zur Festnahme des Tatverdächtigen geführt hat. Die eingesetzte Mordkommission

konnte zeitnah die Ermittlungen aufnehmen und kann sie nun umfassend weiter führen.“

Für Spekulationen und Mutmaßungen in diesem tragischen Fall gebe es keinen Raum. Sowohl die Opferfamilie als auch der minderjährige Tatverdächtige haben Anspruch auf einen behutsamen Umgang mit dem Fall in der Öffentlichkeit.

„Es ist mir sehr wichtig, dass die Familien des 14-jährigen Lüners und des 15-jährigen Tatverdächtigen momentan intensiv von den Opferschützern des Polizeipräsidiums Dortmund betreut werden.“ Mit einer Bitte wandte er sich noch an viele, zu Spekulationen neigende Mitmenschen: „Bitte: Räumen Sie den Familien, Mitschülern, Lehrern und allen Mittrauernden Raum und Zeit zur Trauer ein. Zeigen Sie Ihren Respekt!“

---

## **Grauer Passat an der Wiesenstraße in Weddinghofen gestohlen**

Am Mittwochmorgen haben unbekannte Täter zwischen 7 Uhr und 7.30 Uhr einen an der Wiesenstraße in Weddinghofen abgestellten grauen VW Passat entwendet. An dem PKW waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-EV 600 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---



# 16-jähriger Bergkamener nach Straßenraub festgenommen

16-jähriger Bergkamener ist am Dienstag nach einem Straßenraub in Kamen festgenommen worden. Gegenüber der Polizei gestand er die Tat, an der weitere zwei Jugendliche beteiligt gewesen sein sollen, teilweise ein.

Am Dienstag ging gegen 15.50 Uhr ein 16-jähriger Kamener von der Innenstadt in Richtung Gesamtschule. Kurz vor der Unterführung Lehnbachstraße seien ihm drei Jugendliche entgegengekommen. Zunächst sei man aneinander vorbei gegangen, dann seien die drei aber zurückgekommen. Einer von ihnen habe ihm ins Gesicht gefasst und mit der anderen Hand seine Jacke durchsucht. Er habe das Handy und seine Geldbörse herausgenommen. Aus der Börse habe man das Geld genommen und zudem versucht den Geschädigten zu schlagen, was dieser aber verhindern konnte.

Als sich eine Zeugin näherte, seien die Täter davongelaufen. Der Geschädigte blieb unverletzt.

Im Rahmen der Fahndung konnte ein 16-jähriger, polizeibekannter, in Bergkamen wohnhafter Schüler angetroffen und vorläufig festgenommen werden. Er räumte eine Tatbeteiligung teilweise ein und wurde nach Vernehmung an die Erziehungsberichtigten übergeben.

Ein weiterer Täter steht namentlich fest, die dritte Person soll ein arabisches Aussehen gehabt haben, etwa 16 bis 18 Jahre alt und ungefähr 180 bis 185 cm groß sein. Er habe einen kleinen Oberlippenbart und spreche Deutsch mit Akzent.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

# Tod eines Schülers: Polizei äußert sich zum Tathergang

Die Polizei nannte am Abend Einzelheiten zum Tathergang, die am Dienstagmorgen vor Unterrichtsbeginn vermutlich zum Tod eines 14-jährigen Schülers in der Käthe-Kollwitz-Schule in Lünen geführt hatten.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte der mutmaßliche 15-jährige Täter am Dienstagmorgen gemeinsam mit seiner Mutter einen Gesprächstermin mit der Sozialarbeiterin in der Schule. Nach Einschätzung der Sozialarbeiterin gilt der polizeibekannt 15-Jährige als aggressiv und unbeschulbar und besuchte deswegen zwischenzeitlich eine andere Schule. Diese Maßnahme scheiterte und sollte nun wieder die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule besuchen.

Während des Wartens auf das Gespräch traf das spätere Opfer auf den Täter. Nach Angaben des Tatverdächtigen habe das Opfer seine Mutter mehrfach provozierend angeschaut. Dadurch fühlte sich der 15-Jährige derart gereizt, dass er seinen Mitschüler mit einem Messer in den Hals gestochen habe.

Im Vorfeld der Tat war es bereits zu Streitigkeiten zwischen dem späteren Opfer und dem Tatverdächtigen gekommen. Ob dies das letztendliche Motiv darstellt, werden die weiteren Ermittlungen ergeben.

Die durchgeführte Obduktion bestätigte im Ergebnis eine todesursächliche Gewaltanwendung. Die Tatwaffe konnte am Tatort sichergestellt werden.

Der Beschuldigte verfügt nur über geringe polizeiliche Erkenntnisse. Frühere Bezüge zum Opfer ergeben sich daraus nicht.

Die Familie des Opfers wird von der Opferschutzdienststelle der Polizei Dortmund betreut.

Der 15-Jährige soll noch morgen einem Haftrichter vorgeführt werden.

---

## **Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfall auf der A 1**

Nach einem Verkehrsunfall auf der A 1 am Montagmorgen, 22. Januar, sucht die Polizei Zeugen.

Der Unfall ereignete sich gegen 8.30 Uhr an der Anschlussstelle Kamen-Zentrum in Fahrtrichtung Bremen. Zu diesem Zeitpunkt wollte eine 31-jährige Dortmunderin mit ihrem Auto die A 1 verlassen. Ebenso ein hinter ihr fahrender 30-jähriger Mann aus Essen. Ihren ersten Angaben zufolge befand sich die Dortmunderin bereits auf der Ausfädelungsspur und verlangsamte ihren Wagen, als plötzlich noch ein Fahrzeug kurz vor ihr einscherte. Die 31-Jährige bremste ihren Wagen stark ab. Der 30-Jährige konnte offenbar aus bislang ungeklärter Ursache jedoch nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf.

Bei dem Unfall wurde die Dortmunderin leicht verletzt. Der Fahrer oder die Fahrerin des einscherenden Pkw fuhr weiter, ohne sich um einen Personaliaustausch zu kümmern.

Daher sucht die Polizei nun Zeugen, die Angaben zu dem Auto und/oder dem/den Insassen machen können. Es soll sich um ein dunkles Fahrzeug, möglicherweise einen BMW, gehandelt haben.

Zeugen melden sich bitte bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter Tel. 0231/132-4521.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 9.500 Euro.